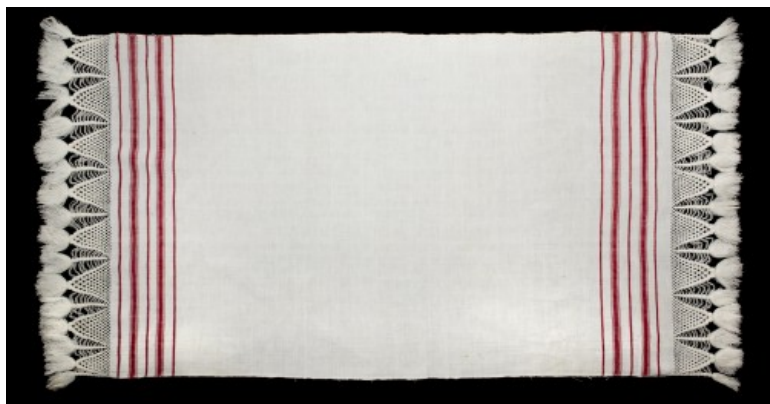


Tuch

EMK/4.580



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch // el-cy: mantiliá

Das handgewebte, weiße, leinwandbindige Baumwolltuch hat nahe den Schmalseiten rote Streifen unterschiedlicher Breite eingewebt. Für den 11 cm breiten Fransenabschluss sind die Kettfäden mit zusätzlich eingebrachten Fäden mustermäßig abgebunden.

Das Textil wurde 1989 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

Es hat einige Flecken.

L: 91 cm

B: 56 cm

Objektklasse

Haustextilien für den Küchenbereich

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Baumwolle

Technik

Leinwandbindiges Gewebe

Handweberei

Franse, geknüpft

Abbildung

Streifenförmiges Motiv

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 185.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Diverse Webarbeiten publiziert als "Tuch, mantiliá; EMK 4.580

Handgewebt, leinwandbindig, Baumwolle, weiß, an beiden Enden rote, gelbe und orangefarbene eingewebte Streifen in unterschiedlicher Breite; Fransenabschluß (11 cm); 1989/Nikosia (Altwarenhändler); WB 56 cm, L 91 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Webarbeiten finden Sie hier.](#)

Ein identer Fransenabschluss findet sich bei der Decke [EMK/4.569](#).